

„Teil der Lösung“: Aurubis will Vorreiterrolle im Recycling ausbauen

- » CEO Roland Harings auf Jahreshauptversammlung: „Wollen auch im Batterierecycling führende Rolle spielen“
- » Strategie voll in Umsetzung: bedeutende Investitionen an Hüttenstandorten des Multimetall-Unternehmens
- » Aurubis' Wachstum im Recycling stärkt Kreislaufwirtschaft in Europa und künftig auch den USA
- » Hauptversammlung beschließt Dividende von 1,60 € je Aktie
- » Gunnar Groebler, Vorstandsvorsitzender Salzgitter AG, in den Aufsichtsrat gewählt

Hamburg, 17. Februar 2022 – „Ohne Metalle keine Zukunft“: Die Aurubis AG will als führendes Multimetall-Unternehmen Teil der Lösung für die enormen Herausforderungen sein, vor der Wirtschaft, Industrie und Gesellschaft jetzt stehen. Dies bekräftigte Vorstandsvorsitzender Roland Harings in seiner Rede vor der ordentlichen Aurubis-Hauptversammlung, die heute virtuell stattfand. „Unsere Metalle und Produkte ermöglichen energieeffiziente, erneuerbare Technologien. Aurubis ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Energiewende in Europa“, stellte CEO Harings vor den zugeschalteten Aktionärinnen und Aktionären heraus. Die Gesellschaft müsse weg vom linearen Konsum, der Deponierung oder Verschiffung von Altmaterialien ins Ausland und hin zu einer zirkulären und auf Wiederverwertung der Rohstoffe ausgerichteten Ökonomie.

Kompetenz im Wachstumsfeld Batterierecycling

Harings unterstrich: Aurubis besitzt die Kompetenz und die Lösungen für ebenjene Herausforderungen, wie das Beispiel des schnell wachsenden Batterierecyclings von Lithium-Ionen-Batterien zeige. „Sie enthalten Nickel, Kobalt, Lithium und Kupfer. Metalle, mit denen wir umgehen können“, so Harings über Aurubis' Multimetall-Kompetenz.

Nickel ist unverzichtbar für die Batterieindustrie. Eine durchschnittliche Lithium-Ionen-Batterie enthält rund 10 % Nickel. Erst gestern genehmigte der Aurubis-Aufsichtsrat eine Investition in Höhe von 70 Mio. € am Standort Olen in Belgien, mit der mehr nickelhaltige Einsatzmaterialien verarbeitet werden können.

Für das Batterierecycling errichtet Aurubis eine Pilotanlage im Werk Hamburg. Nach erfolgreichem Abschluss der Tests wird zeitnah in eine Anlage im industriellen Maßstab investiert, bei der Aurubis mit einem vorläufigen Investment von 200 Mio. € rechnet. „Wir wollen auch hier eine führende Rolle spielen. Ich bin fest davon überzeugt: Innerhalb der nächsten fünf Jahre wird Aurubis eine Anlage für Batterierecycling in Betrieb nehmen“, kündigte Harings an.

Aurubis AG
Konzernkommunikation

Angela Seidler
Vice President
Investor Relations &
Corporate Communications
Telefon +49 40 7883-3178
a.seidler@aurubis.com

Daniela Kalmbach
Leiterin Konzernkommunikation
Telefon +49 40 7883-3053
d.kalmbach@aurubis.com

Meino Hauschildt
Communications Manager
Telefon + 49 40 7883-3037
me.hauschildt@aurubis.com

Hovestraße 50
20539 Hamburg

www.aurubis.com

2020/21 erfolgreichstes Geschäftsjahr der Aurubis-Geschichte

Die Aurubis AG blickt auf das bisher erfolgreichste Jahr ihrer Unternehmensgeschichte zurück – mit einem rund 60 Prozent über dem Vorjahr liegenden operativen Ergebnis von 353 Mio. €, einem starken Anstieg der Verzinsung auf das eingesetzte Kapital (ROCE) von 9,3 auf 15,6 % und 812 Mio. € Netto Cashflow. „Solche Ergebnisse konnte man nicht erwarten“, so Roland Harings rückblickend angesichts vieler Herausforderungen wie der COVID-Pandemie, gestörter Lieferketten und stark steigender Energiepreise. Gleichzeitig habe man aber auch von der guten Nachfrage nach Metallen, den Produkten und der Schwefelsäure profitiert.

Optimiertes Hüttennetzwerk, bedeutende strategische Investitionen

Gründe hierfür sind neben diesen positiven Marktbedingungen die starke Performance der Anlagen des Hüttennetzwerks, die Verbesserungen um 80 Mio. € aus dem erfolgreichen Kostensenkungsprogramm und das deutlich übertroffene Synergieziel aus der Integration der ehemaligen Metallo-Gruppe. Mit den neuen Standorten in Belgien und Spanien konnte Aurubis Kundenlösungen erweitern und neue Initiativen, wie die Investition von rund 30 Mio. € in eine neue hydrometallurgische Anlage (ASPA) im belgischen Werk Beerse, entwickeln. Mit dieser können mehr edelmetallreiche Anodenschlämme noch besser verarbeitet werden. „Wir haben 2020/21 erstmals mehr als 1 Mio. t Recyclingmaterialien verarbeitet. Das macht uns zu einem der führenden Recycler Europas.“ Doch dies sei erst der Anfang: „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, dass 2030 jede Kupferkathode zur Hälfte aus recyceltem Metall besteht. Schon heute sind wir mit einem Recyclinganteil von rund 45 % führend in unserer Branche.“ Diese und weitere Ziele unterstreichen Aurubis' Anspruch, das nachhaltigste Hüttennetzwerk der Welt zu sein. Alle künftigen Investitionsvorhaben bei Aurubis müssten dazu beitragen, betonte der Vorstandsvorsitzende.

Stärkung des Kerngeschäfts, Wachstum im Recycling – auch in den USA

Im Recycling setzt Aurubis mit seiner neu ausgerichteten Strategie „Metals for progress. Driving Sustainable Growth“ weiter auf Wachstum und investiert kräftig – nicht nur in Europa. Im Frühsommer ist Baustart für das erste Multimetall-Recyclingwerk in den USA überhaupt, eine Investition von 300 Mio. €. Ab 2024 soll Aurubis Richmond (Georgia) jährlich 90.000 t Recyclingmaterialien verarbeiten. Aurubis wird vor Ort über 100 Arbeitsplätze schaffen. Roland Harings sieht in den USA riesiges Potenzial: „Bisher wurden die komplexen Materialien überwiegend nach Asien exportiert oder schlimmer, einfach deponiert. Der US-Recyclingmarkt braucht Aurubis als lokalen Abnehmer! Für die USA ist es zunehmend eine strategische Frage zur Rohstoffsicherung ihrer Volkswirtschaft.“

Aber auch die Sicherung und Stärkung des Aurubis-Kerngeschäfts – also die Primärverhüttung, die Multimetallverarbeitung und Raffination sowie die Herstellung verschiedener Kupferprodukte und Nebenprodukte wie Eisensilikat oder Schwefelsäure – sind wichtige Säulen der Strategie. Aurubis investiert in einen Aktionsplan, der unter anderem einen verbesserten Austausch der Standorte, operative Exzellenz sowie stärkere Automatisierung und Digitalisierung der Produktionsprozesse zum Ziel hat.

Aktienkurs um 60% gestiegen, Dividende um 30 Cent erhöht

Mit einem Gesamtjahresergebnis von 353 Mio. € hatte Aurubis seine Prognose für das abgelaufene Geschäftsjahr (270 bis 330 Mio. €) deutlich übertroffen, was sich auch im Aktienkurs widerspiegelte, der von Beginn des Geschäftsjahres 2020/21 bis Anfang dieses Jahres um fast 60 % zulegte. Die steigende Nachfrage nach Metallen versetzte Aurubis in eine gute Startposition für 2021/22, wie das abgelaufene 1. Quartal des aktuellen Geschäftsjahrs zeigt, in dem sich das operative Ergebnis (152 Mio. €) um 85 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres verbesserte.

Die Aktionärinnen und Aktionäre folgten dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, für das Geschäftsjahr 2020/21 eine Dividende in Höhe von 1,60 € pro Aktie auszuschütten. Sie liegt damit um 30 Cent je Aktie höher als im Vorjahr. Die Ausschüttungsquote beläuft sich auf 26 % (Vj. 35 %) des operativen Konzernergebnisses. Es nahmen 65,82 % des stimmberechtigten Grundkapitals an der Hauptversammlung teil.

Die Hauptversammlung wählte das bereits gerichtlich bestellte Aufsichtsratsmitglied Dipl.-Ing. Gunnar Groebler mit der erforderlichen Mehrheit in das Gremium.

Das vollständige Manuskript zur Rede des Vorstandsvorsitzenden sowie weitere Informationen zur Hauptversammlung finden Sie auf der Aurubis-Website unter www.aurubis.com/hauptversammlung

Aurubis - Metals for Progress

Die Aurubis AG ist ein weltweit führender Anbieter von Nichteisenmetallen und einer der größten Kupferrecycler der Welt. Das Unternehmen verarbeitet komplexe Metallkonzentrate, Altmetalle, organische und anorganische metallhaltige Recyclingstoffe und industrielle Rückstände zu Metallen mit höchster Qualität. Aurubis produziert jährlich mehr als 1 Mio. Tonnen Kupferkathoden und daraus diverse Produkte aus Kupfer oder Kupferlegierungen wie Gießwalzdraht, Stranggussformate, Profile oder Flachwalzprodukte. Darüber hinaus erzeugt Aurubis viele andere Metalle wie Edelmetalle, Selen, Blei, Nickel, Zinn oder Zink. Zum Portfolio gehören auch weitere Produkte wie Schwefelsäure oder Eisensilikat.

Nachhaltigkeit ist elementarer Bestandteil der Aurubis-Strategie. „Aurubis schafft aus Rohstoffen verantwortungsvoll Werte“ – dieser Maxime folgend integriert das Unternehmen nachhaltiges Handeln und Wirtschaften in die Unternehmenskultur. Dies beinhaltet den sorgsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen, ein verantwortungsvolles soziales und ökologisches Handeln im operativen Geschäft und ein Wachstum in sinnvollem und gesundem Maß.

Aurubis beschäftigt rund 7.200 Mitarbeiter, verfügt über Produktionsstandorte in Europa und den USA sowie über ein ausgedehntes Service- und Vertriebssystem in Europa, Asien und Nordamerika.

Die Aurubis-Aktie gehört dem Prime Standard-Segment der Deutschen Börse an und ist im MDAX sowie dem Global Challenges Index (GCX) gelistet.

Weitere Informationen: www.aurubis.com